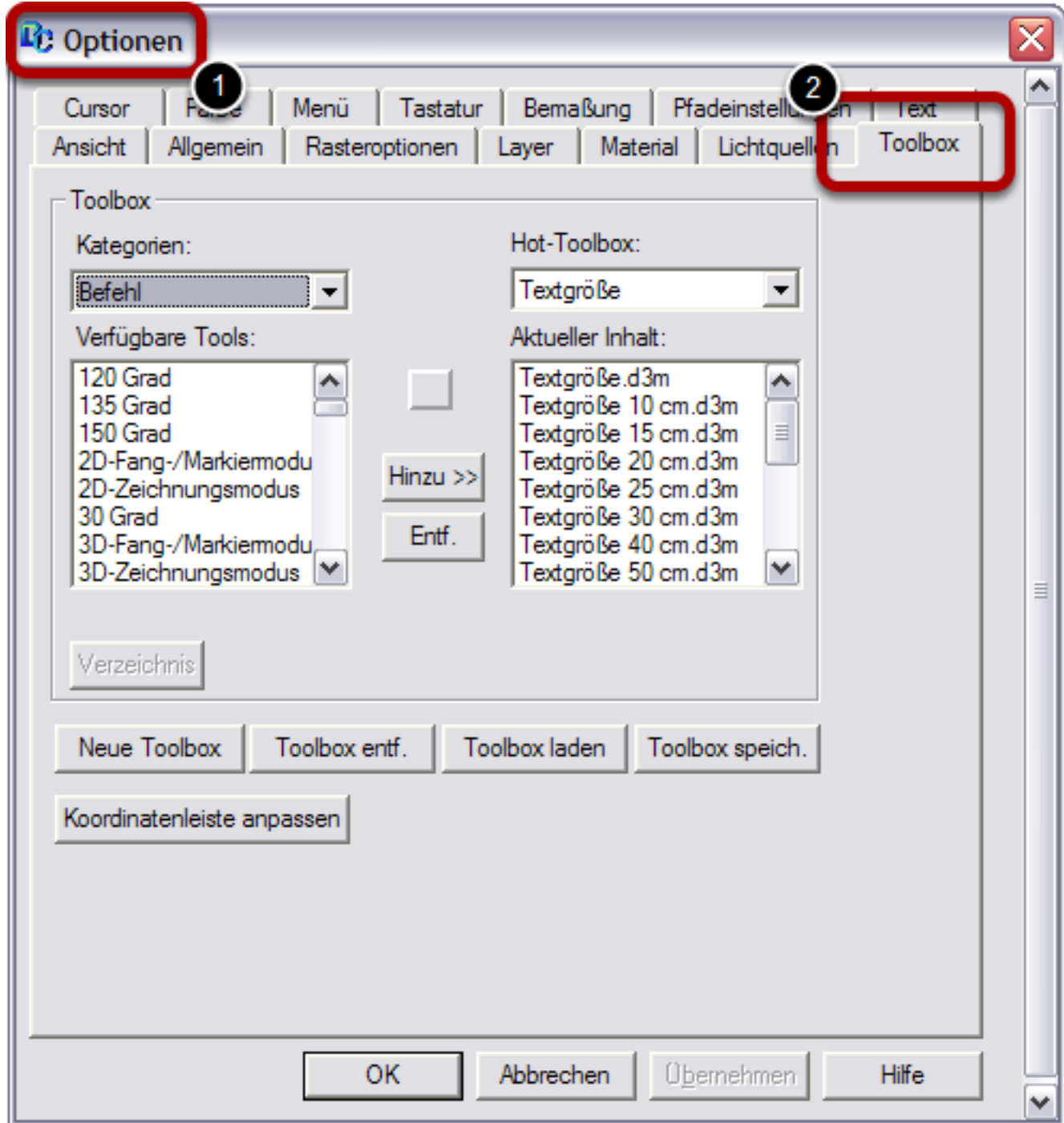


Toolbox zum Starten externer Programme anlegen

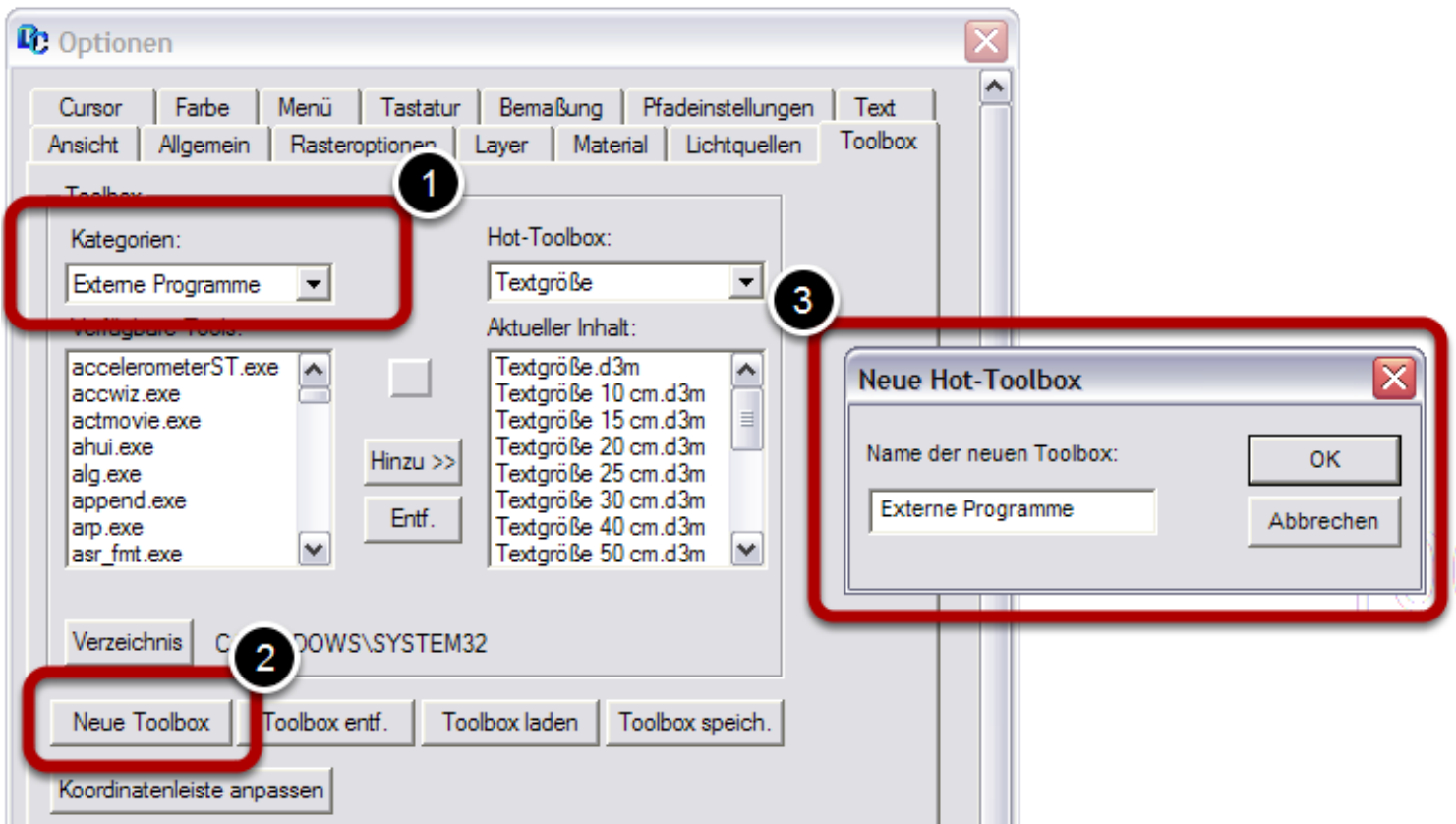
Dieses Tutorial zeigt, wie man externe Programme mit Hilfe einer Toolbox in den Arbeitsablauf einbinden kann.

Anlegen der Toolbox Externe Programme



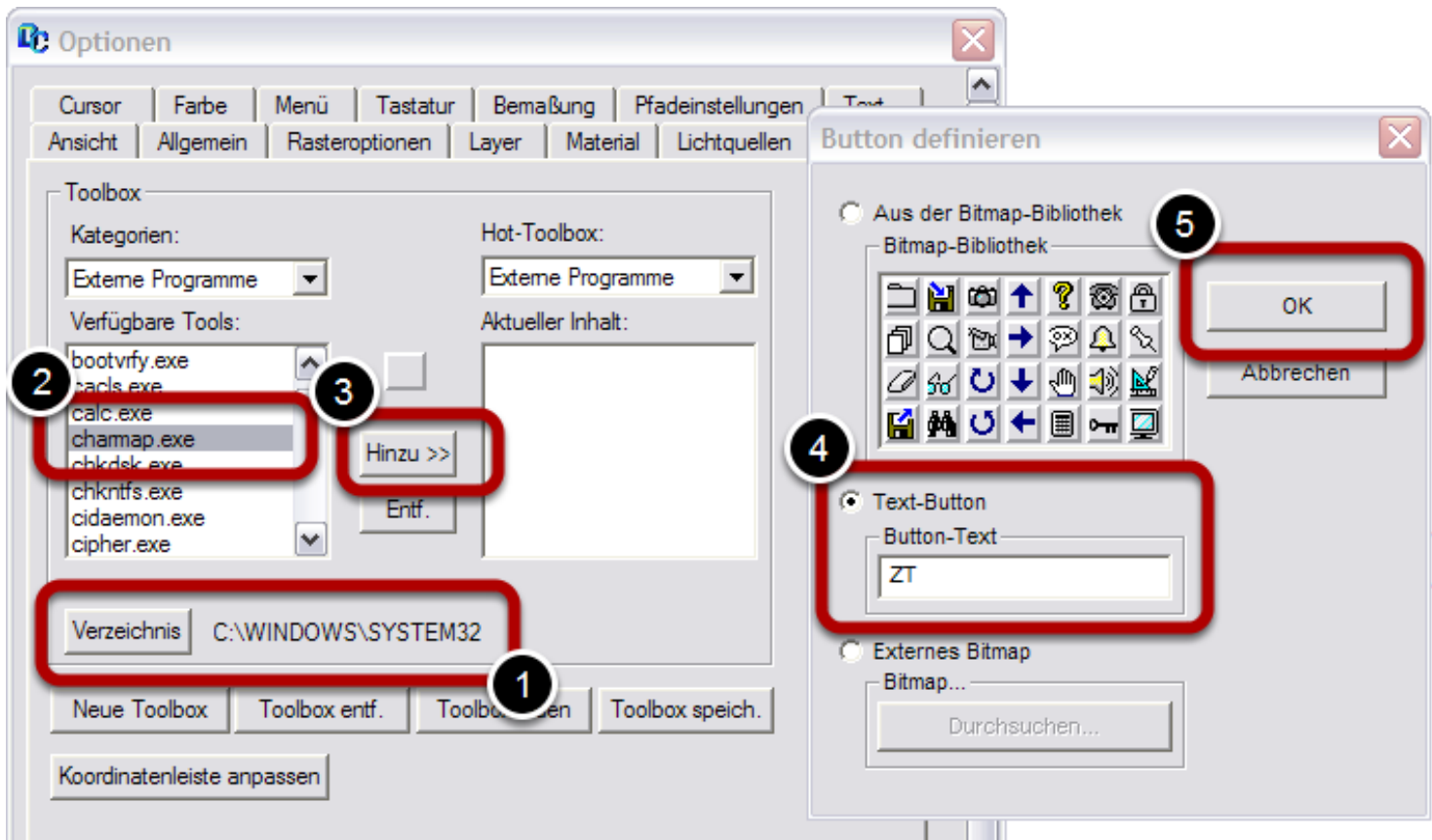
Die Eingabe des Buchstaben q öffnet das Dialogfeld Optionen. Anschließend den Reiter Toolbox auswählen.

Toolbox 'Externe Programme' anlegen.



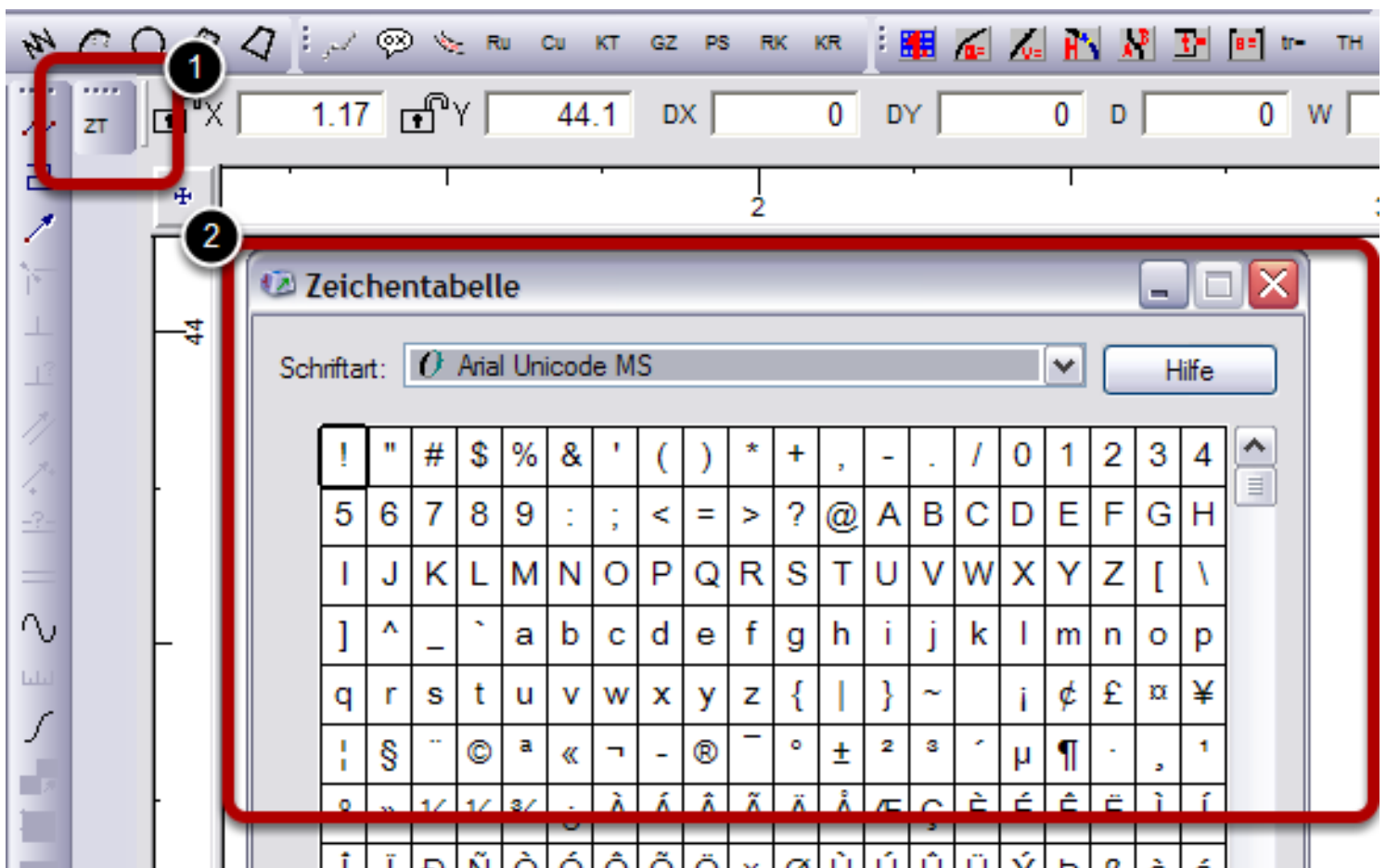
In der Combobox Kategorien 'Externe Programme' auswählen. Button 'Neue Toolbox' anklicken und Namen für die neue Toolbox eingeben. Wir wählen den Titel 'Externe Programme'.

Der Toolbox 'Externe Programme' die Windows-Anwendung 'Zeichentabelle' zuweisen.



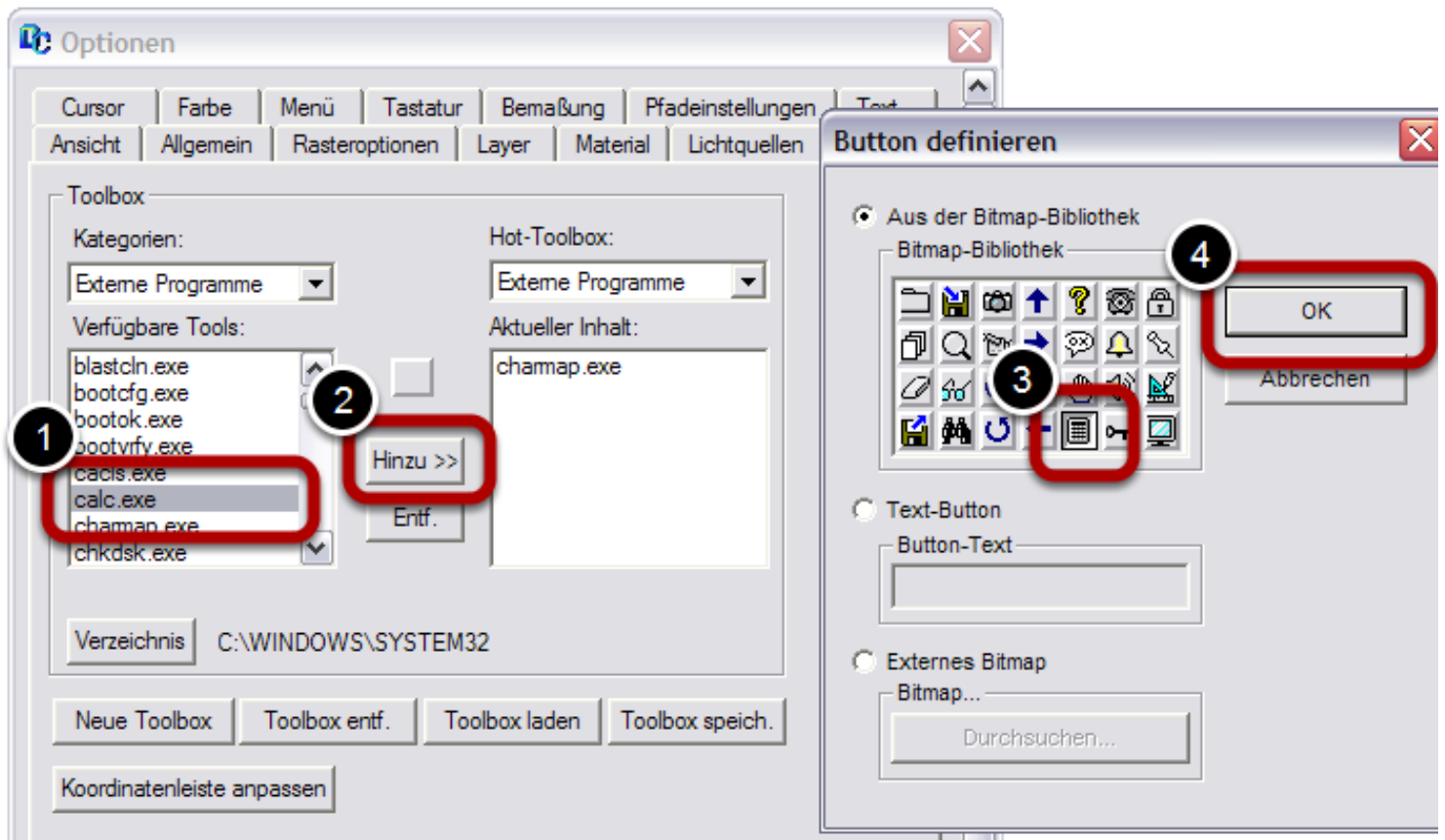
Als Beispiel wird der neuen Toolbox die Anwendung 'Zeichentabelle' zugewiesen. Auf Verzeichnis klicken und zum Pfad C:\Windows\System32 navigieren. Im Listenfeld 'Verfügbare Tools' erscheinen die Windows-Programme. Charmap.exe aus dem Listenfeld auswählen und auf 'Hinzu >>' klicken. Buttonbeschriftung über 'Text-Button' ZT vergeben und auf OK klicken.

Verwenden der neuen Toolbox 'Externe Programme'



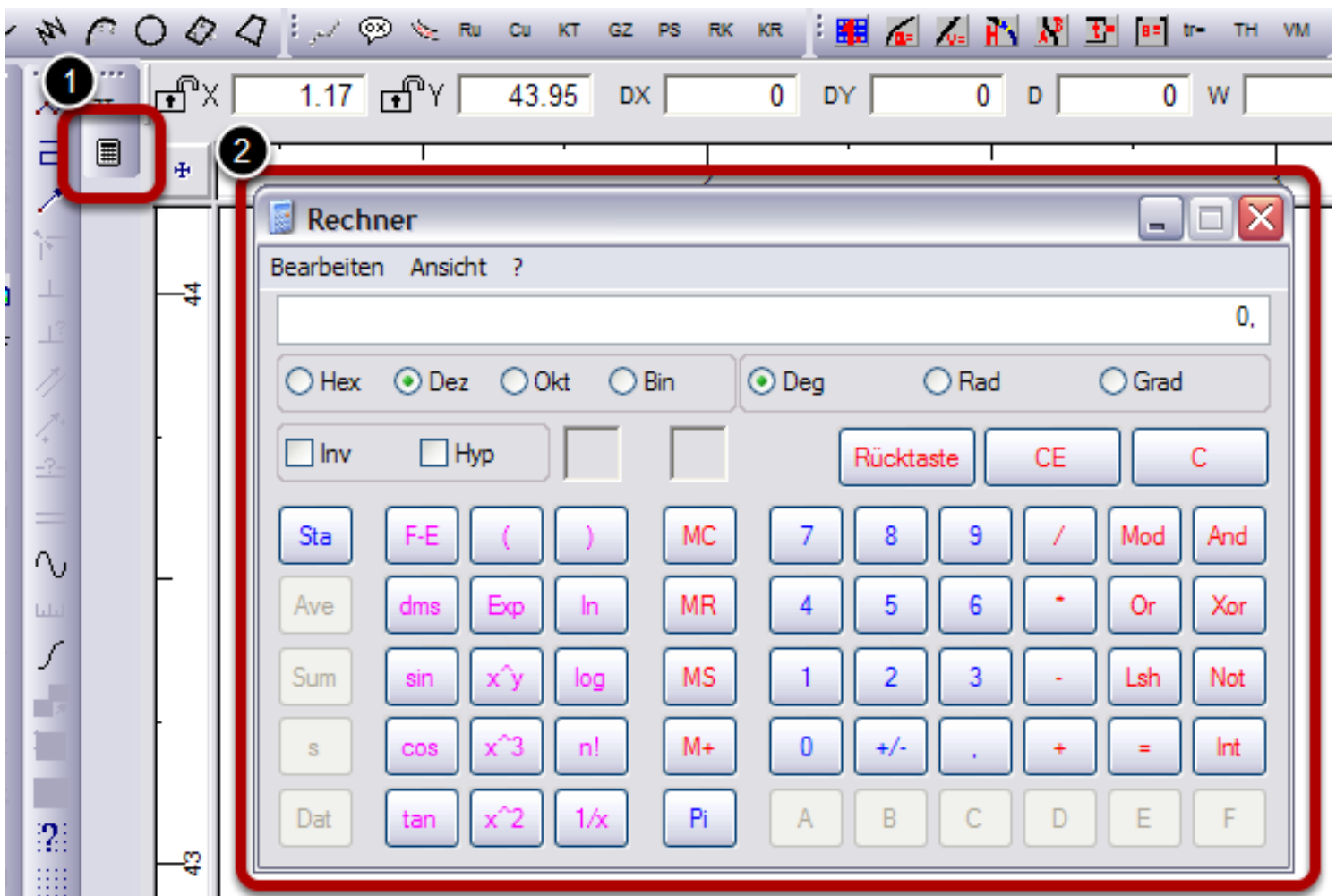
Ein Klick auf den Button 'ZT' öffnet die Windows-Zeichentabelle. Diese kann mit Hilfe des DesignCad-Texttool zur Eingabe von Sonderzeichen genutzt werden. Hierzu gibt es ein weiteres Tutorial.

Grafische Buttons in Toolboxen



Wir fügen den Windows-Rechner zur Toolbox hinzu. Aufrufen des Reiters Toolbox wie oben beschrieben. Auswahl des Rechners im Listenfeld (calc.exe). Klick auf 'Hinzu'. Auswahl des Rechnersymbols aus der Bitmap-Bibliothek und abschließend auf OK klicken.

Über den grafischen Button den Windows-Rechner öffnen.



Ein Klick auf das Rechner-Symbol öffnet den Windows-Rechner. In der gleichen Weise kann etwa Irfanview eingebunden werden, um schnell zu den Bildern zu wechseln.